

Sehr geehrte Damen und Herren,

Milliardengrab Gesundheit?

Gesund sein und bleiben geht richtig ins Geld. Kranksein wird in Deutschland immer teurer. Deutschlands Gesundheitssystem ist Weltklasse!

Die Akteure auf dem Gesundheitsmarkt Pharmaindustrie, Krankenhäuser, Krankenkassen, Ärzte, Patienten und andere agieren mit ganz unterschiedlichen Interessen und prägen Inhalte zu den o.g. Schlagzeilen.

Der Bevölkerungsanteil der älteren Menschen wächst im Zuge des demografischen Wandels unserer Gesellschaft.

Unter diesem Gesundheitspunkt steigen die Kosten für Gesundheit und Pflege und belasten in hohem Maße die privaten und öffentlichen Haushalte. Es stellt sich für alle Gesellschaftsschichten die Frage:

Sind diese Kosten auf Dauer für alle finanzierbar?

Die eingeladenen Referenten sind kompetent in der Lage zu dem Thema unseres Forums inhaltlich Stellung zu beziehen, Antworten zu finden und wahrscheinlich auch weitere Fragen aufzuwerfen, sowie Ihren Fragen zu beantworten.

Freuen Sie sich mit uns auf ein interessantes 22. Herbstforum.

Mit freundlichen Grüßen



Reinhard Schaffrick
Diözesanvorsitzender
KKV-Diözesanverband Essen



Alfons Böwwer
Diözesanvorsitzender
KKV-Diözesanverband Köln

17:00 Uhr **Begrüßungskaffee**

17:20 Uhr **Begrüßung**

Reinhard Schaffrick
Vorsitzender
KKV-Diözesanverband Essen

Beate Kaiser
Leiterin
Regionalbüro Westfalen
Konrad-Adenauer-Stiftung

17:30 Uhr **Podiums-/Impulsreferate**

Aus der Sicht der Politik
Karl-Josef Laumann

Aus der Sicht der Medizin
Prof. Dr. med. Hans Georg Nehen

Aus der Sicht der gesetzlichen
Krankenversicherung
Dirk Ruiss

Aus der Sicht
der Privatkrankenversicherung
Dr. Frank Wild

Moderation:
Martin Korte
Westfalenpost / Politik

19:00 Uhr **Aussprache / Diskussion**

19:45 Uhr **Schlusswort**

Bernd-M. Wehner
Vorsitzender
KKV-Bundesverband

Karl-Josef Laumann
Staatssekretär, Beauftragter der Bundesregierung
für die Belange der Patientinnen und Patienten
sowie Bevollmächtigter für Pflege

Prof. Dr. med. Hans Georg Nehen
Geriatric-Zentrum Haus-Berge
Klinik für Geriatrie, Klinikdirektor Essen

Dirk Ruiss
Krankenversicherung Leiter der vdek-
Landesvertretung NordrheinWestfalen
(Verband der Ersatzkassen)

Dr. Frank Wild
Institutsleiter der WIP - Wissenschaftliches
Institut der Privatkrankenversicherung, Köln

Tagungshinweis

Bitte melden Sie sich mit beiliegender Antwortkarte bzw. per Fax, per E-Mail oder durch Anruf bis zum 30. Oktober 2015 an. Gerne können Sie weitere Interessenten mitbringen. Bitte teilen Sie uns dann die Gesamtteilnehmerzahl mit.

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Anmeldung

KKV-Diözesanverband Essen e.V.
Margarethe Ziolkowski
Bismarckstr. 61, 45128 Essen
Telefon + Fax: 0201 770243
E-Mail: kkv-dv-essen@t-online.de

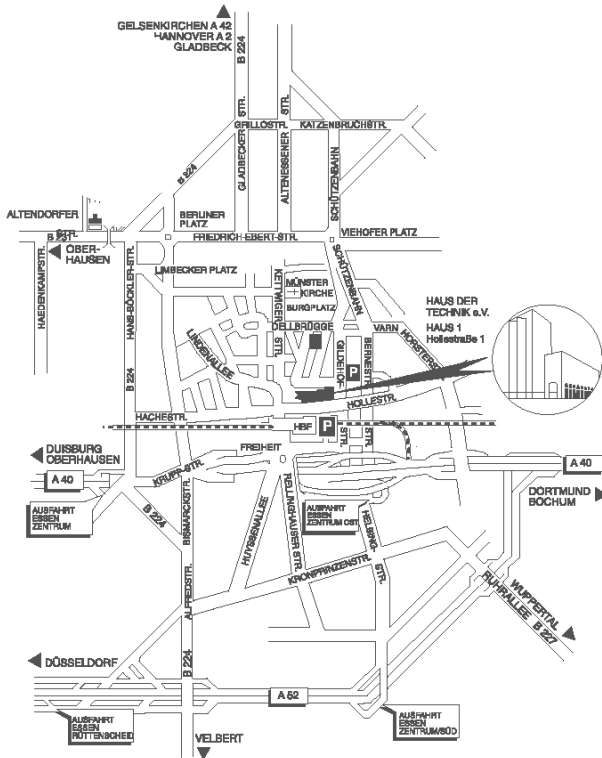
Haus der Technik

Hollestr. 1
45127 Essen
Telefon: 0201 1803-1

So erreichen sie uns:

- per Bahn:
Bahnhof Essen Hauptbahnhof
- per PKW:
Von der A3/A52 kommend Ausfahrt Essen-Zentrum/Essen-Süd.
Von der A40 aus Richtung Duisburg kommend Ausfahrt Essen-Zentrum oder Essen-Zentrum-Ost.
Von der A40 aus Richtung Dortmund kommend Ausfahrt Essen-Zentrum.

Da am Haus der Technik keine Parkplätze zur Verfügung stehen, benutzen Sie bitte die umliegenden Parkhäuser.



Diözesanverbände:
Essen, Köln, Paderborn
im Bundesverband der Katholiken
in Wirtschaft und Verwaltung

in Zusammenarbeit mit der
Konrad-Adenauer-Stiftung
Bildungswerk Dortmund

Gefördert von der:
Pax-Bank eG
seit 1917 Bank für Kirche und Caritas

22. KKV-Herbstforum

**Demografischer Wandel
und die Kosten
für Gesundheit und Pflege
- auf Dauer finanzierbar
für alle?**



**Montag, 2. November 2015
17:00 Uhr**

**Haus der Technik
Essen, Hollestr. 1**